

„Laß sie vortreten!“ sagte ich zu ihm.

Ich sah die sechs Männer an; sie waren jung und kräftig.

„Willst du deinen Sohn wiederhaben oder ihn rächen?“ fragte ich den Anführer nochmals.

Er sprang vor mit funkelndem Auge. „Kannst du dies bewirken, phœnizischer Gott?“ fragte er mich.

„Gebt diesen sieben Männern Ritonet und Waffen!“ rief ich. „Hannibal soll sie aus seinem Vorrath nehmen. Die übrigen Gefangenen bringt zu den Ruderern, denen sie helfen sollen. Man wird sie in Utika verkaufen, wo sie immer Ruderer und Söldner nötig haben.“

„Meinen Sohn, meinen Sohn!“ wiederholte der Führer. „Du hast mir gesagt, ich könnte meinen Sohn wiederfinden?“

„Du wirst deinen Sohn wiederfinden, wenn ich meinen Todfeind wiederfinden werde. Denn nur er hat ihn dir genommen“, antwortete ich ihm. „Von nun an gehorche du mit deinen sechs Leuten pünktlich diesem mächtigen Krieger, den ihr hier seht, und dient mir ohne Falsch.“ Die sieben Phokier umringten mich, küßten mir die Hände und weinten vor Freude; die andern gingen getrösteter in das Zwischendeck hinab als sie heraufgekommen waren; denn Hanno erklärte ihnen, daß sie auf unsern Schiffen als Ruderer behandelt und gepflegt werden würden.

## IX.

### Das Herdenland, die Seeräuber und der Feuerberg.

Zwei und einen halben Tag nach dem Kampfe bei der Insel Itaka wurden die Berge von Italien kenntlich. Wir kamen im Süden des großen Golfes an, welchen nördlich die Halbinsel der Japygier begrenzt, und erkannten bald die Mündung eines Flusses, der sich quer durch eine schöne Ebene schlängelt. Dort sah man Weidegründe mit Hochwald abwechseln und schlanke Fichten neben Oleandern in lieblichen Gruppen gedeihen. Etwa 100 Stadien [fünf Stunden] von der Küste erhoben sich Berge, die mächtig bewaldet und von grauen, gezackten und sonderbar zerklüfteten Felskämmen überragt waren. Die Thalgründe waren verlockend schön und bewogen mich, sofort Anker zu werfen, zumal ich dringend Wasser und Futter für mein Vieh nötig hatte. Das war aber eine langwierige und mühsame Arbeit; denn wir mußten das gesamte Vieh ans Land schaffen. Ich ließ auch meine hellenischen Gefangenen aussteigen und trug ihnen auf, das Vieh unter Aufsicht Bikris und 20 Bewaffneter zu weiden. Mein Plan war, alle meine